

## **KW15 Aktuelle Informationen und Maßnahmen aufgrund der Corona Pandemie für Einsatzstellen**

09.04.2020

Heute ist Gründonnerstag und wir haben immer noch keine Sicherheit, wie und wann wir in unser gewohntes Leben zurückkehren können.



**Infos für  
Einsatzstellen**  
**#freiwilligjetzt**

Seit hunderten von Jahren versammeln sich Menschen zu Ostara bzw. zum Osterfest, um miteinander zu feiern. Sie nutzen diese besondere Zeit, um sich zu besinnen und Rituale mit Freunden und Familien zu pflegen.

Welche Traditionen werden Sie in diesem Jahr am meisten vermissen – und dann vielleicht noch mehr schätzen?

Wir sind voller Dankbarkeit, dass trotz aller Einschränkungen immer noch gut in vielen Geschäften für uns gesorgt wird, dass weniger Menschen als anderswo um ihr Leben bangen müssen, weil sie keine medizinische Hilfe erhalten können und dass viele Strukturen noch funktionieren. Auch dass Politiker sich dafür einsetzen, gute Übergangsregelungen zu finden und keiner seinen Freiwilligendienst

abbrechen muss, weil er gerade nicht arbeiten kann.

Natürlich sind wir auch traurig über das, was alles nicht stattfinden kann und vermissen die persönlichen Begegnungen in Bildungstagen und Einrichtungsbesuchen. Wir suchen intensiv nach Möglichkeiten, coronataugliche Kontakte für die kommenden Wochen vorzubereiten und hoffen auf eine baldige allgemeine Entspannung.

An dieser Stelle können wir nicht genug danken, für alle die, die sich solidarisch zeigen und durch die eigene Einschränkung andere schützen. Ebenso sind wir begeistert, wie engagiert stabil und verlässlich unsere Partner insbesondere gegenüber den Freiwilligen und ihren Klienten agieren. Wir hoffen auch, nach Ostern genauer darüber informieren zu können, wie sich die nächsten Wochen gestalten und offene Fragen beantworten. Dafür bereiten wir u.a. eine kurze Befragung vor, um Ihre Bedarfe zu strukturieren. Kommen Sie unbedingt auf uns zu, wenn Sie Unterstützung benötigen!

Wir wünschen Ihnen, dass Sie trotz allem die Ostertage als eine besondere Zeit wahrnehmen, geben Sie auf sich und Ihre Nächsten Acht und versuchen Sie aus dem „Weniger“ mehr zu machen.

Ihr Paritätisches Freiwilligendienste-Team

---